

NEU APOSTOLISCHE KIRCHE

CHRONIK DER GEMEINDE BOCHUM-LAER

1960 - 1985

Aus Anlaß des 25-jährigen Bestehens der Gemeinde Bochum-Laer ist diese Chronik geschrieben worden. Die Gemeinde Laer wurde 1960 gegründet. Die Jahre ihrer Entwicklung wurden zusammengetragen und in dieser Chronik niedergeschrieben.

Im Jahre 1960 hat die Neuapostolische Kirche das kleine Gartenhäuschen in der Claus-Groth-Straße 15 a angemietet. Es sollte allen Brüdern und Geschwistern sowie allen Gästen und Freunden eine Begegnungsstätte werden. Zuvor wurden noch einige Veränderungen im Innenraum durchgeführt, damit sich jede Seele - ob Gotteskind oder nicht - in unserem Kirchlein wohlfühlen konnte. Brüder, die das Handwerkliche besaßen, waren ständig bei der Arbeit. Am 16.08.1960 war es endlich soweit, daß unsere Kirche geweiht werden konnte. Der Apostel Emil Schiwy weihte die Segensstätte mit den Worten aus Lukas 19, 12 + 13 ("... und sprach: Ein Edler zog ferne in ein Land, daß er ein Reich einnähme und dann wiederkäme. Dieser forderte zehn seiner Knechte und gab ihnen zehn Pfund und sprach zu ihnen: Handelt, bis daß ich wiederkomme!") ein. In dieser Feierstunde zog Apostel Schiwy unseren Bezirks-Ältesten Homburg zum Mitdienen heran. Nach der Weihefeier setzte der Apostel den Priester Hermann Sallach aus der Gemeinde Bochum-Langendreer zum Vorsteher der neu gegründeten Gemeinde Bochum-Laer. Ihm zur Seite wurden ein Diakon und zwei Unterdiakone gegeben. Es kamen Geschwister aus den Nachbargemeinden Kornharpen und Langendreer hinzu, so daß nunmehr die Gemeinde Laer gegründet war. Somit hatte man auch hier eine Grenze gezogen für all die Gotteskinder, die sonst einen weiten Weg zu ihren Segensstätten hatten, in die angrenzenden Gemeinden zu gelangen.

Weiterhin wurden im Laufe des Jahres 1960 außer dem Vorsteher, dem Diakon und den zwei Unterdiakonen noch drei weitere Unterdiakone bestätigt.

Ein Jahr später, 1961, empfing der Vorsteher Priester Sallach aus der Hand des Apostels das Evangelistenamt für die Gemeinde Laer. Dazu bekam die Gemeinde noch einen Priester und einen weiteren Diakon. Ein Unterdiakon ist von seinem Amt entbunden worden (Grund: Heimgang des Stammapostels Bischof). Versiegelt wurden 4 Kinder und 2 Erwachsene.

1962 wurde der Gemeinde Bochum-Laer ein Diakon gegeben. Zugleich war die Gemeinde nach Langendreer eingeladen; dort diente der Bezirks-Apostel Emil Schiwy. Vier Gästegottesdienste fanden in diesem Jahr statt, an denen 22 Gäste teilnahmen. 1 Kind konnte versiegelt werden.

Im folgenden Jahr, 1963, war die Gemeinde Laer nach Langendreer eingeladen; dort diente der Stammapostel Walter Schmidt, und einmal der Bezirks-Apostel Emil Schiwy. Ein weiterer Apostel-Gottesdienst fand in Kornharpen statt, zu dem die Gemeinde Laer ebenfalls eingeladen war. Zu den 4 Gästegottesdiensten kamen 18 Gäste. Versiegelungen: 1 Erwachsener.

1964 erlebte die Gemeinde Laer einen Apostel-Gottesdienst in Langendreer. 3 Gästegottesdienste wurden gehalten, zu denen 19 Gäste gekommen sind. 1 Kind wurde versiegelt.

Im Jahr 1965 durfte die Gemeinde Laer je einen Apostel-Gottesdienst in Kornharpen und Langendreer erleben. 4 Gästegottesdienste wurden terminiert, zu denen insgesamt 21 Gäste kamen. Versiegelungen: 4 Kinder und 2 Erwachsene.

Im darauffolgenden Jahr 1966 konnten wir nach ungefähr einjähriger Bauzeit am Eichendorffweg 24 unsere eigene Neuapostolische Kirche beziehen. Groß war die Freude der Geschwister, und alle waren glücklich, nun einen so schönen Gottesdienstraum betreten zu dürfen. In diesem Weihegottesdienst wurde uns durch Bezirks-Apostel Emil Schiwy das Wort aus 1. Könige 9, 3 ("Und der Herr sprach zu ihm: Ich habe dein Gebet und Flehen gehört, das du vor mir gefleht hast, und habe dies Haus geheiligt, das du gebaut hast, daß ich meinen Namen dahin setze ewiglich; und meine Augen und mein Herz sollen da sein allewege.") gegeben. In dieser Fest- und Feierstunde dienten der Bezirks-Älteste Erich Homburg und der Bezirks-Evangelist Adolf Nagel mit. Das neue Gotteshaus hat 160 Sitzplätze, davon sind 96 im Kirchenraum und 64 auf der Empore. In dem vorgenannten Gottesdienst wurde noch ein Priester bestätigt.

Im gleichen Jahr hatten wir 4 Gästegottesdienste; dazu waren 35 Gäste anwesend. 3 Kinder und 1 Erwachsener empfangen das Siegel der Gotteskindschaft. Stammapostel Walter Schmidt hielt in der Ruhrlandhalle zu Bochum einen Festgottesdienst; die Gemeinde Laer war dazu ebenfalls eingeladen. Nach langer Zeit diente uns in unserer eigenen Segensstätte - der Gemeinde Laer - der Bezirks-Apostel Emil Schiwy.

Ein Jahr später, 1967, ist ein in Ruhe lebender Diakon heimgegangen. Zwei Unterdiakone sind uns gegeben worden. Die Gemeinde Laer war nach Kornharpen eingeladen; dort diente der Bezirks-Apostel Emil Schiwy. Zu den 4 Gästegottesdiensten waren 18 Gäste gekommen. 1 Kind und 2 Erwachsene konnten versiegelt werden.

Im Jahr 1968 wurden 6 Gästegottesdienste gehalten, bei denen 39 Gäste anwesend waren. Es wurden 3 Kinder versiegelt. Bezirks-Apostel Emil Schiwy war in Laer. Der Stammapostel Walter Schmidt hielt in der Ruhrlandhalle einen Gottesdienst, zu dem auch unsere Gemeinde eingeladen war. Weiterhin durfte die Gemeinde in der Westfalenhalle zu Dortmund einen Festgottesdienst des Stammapostels Walter Schmidt miterleben.

Im folgenden Jahr 1969 war die Gemeinde Laer nach Kornharpen zu einem Gottesdienst eingeladen, den der liebe Bezirks-Apostel Emil Schiwy hielt. Zu den 6 Gästediensten konnten 47 Gäste herzlich willkommen heißen werden. Versiegelt wurden 2 Kinder. Ein Diakon ist verzogen.

1970 ist die Gemeinde Laer nach Dortmund gefahren; dort diente der Stammapostel Walter Schmidt. Zu den 5 gehaltenen Gästegottesdiensten fanden sich 28 Gäste in unserer Kirche ein. Versiegelungen: 2 Kinder. Die Gemeinde erhielt einen weiteren Priester.

Ein Jahr später, 1971, war die Gemeinde nach Kornharpen eingeladen; dort diente der Bezirks-Apostel Emil Schiwy. In 6 Gästgottesdiensten waren 38 Gäste anwesend. Dieses Jahr konnte keine Seele versiegelt werden.

1972: Die Gemeinde Laer erhielt eine Einladung nach Langendreer, um dort einen Gottesdienst, den unser Bezirks-Apostel hielt, zu erleben. Zu den 6 in diesem Jahr gehaltenen Gästdiensten waren 42 Gäste gekommen. Ein Kind wurde versiegelt.

Im Jahr 1973 waren in den 6 Gästgottesdiensten 35 Gäste anwesend. Versiegelt wurden 2 Erwachsene und 1 Kind. Zu dem diesjährigen Jugentag, der in Dortmund stattfand, erhielt die Gemeinde Laer eine Einladung, die sie freudig annahm. Ein Diakon ist uns gegeben worden.

1974: Der Vorsteher und Evangelist Hermann Sallach wurde in einem Gottesdienst in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Viele Jahre verrichtete er treu die Aufgaben eines Vorstehers und Evangelisten bis zum vorgerückten Alter. Als sein Nachfolger wurde der Priester Friedhelm Scharmin als Vorsteher der Gemeinde Bochum-Laer gegeben. In diesem Gottesdienst setzte der Bezirks-Apostel Emil Schiwy den Bezirks-Ältesten Erich Homburg ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand. Der Evangelist Heinz Konopka empfing aus der Hand des Bezirks-Apostels das Bezirks-Ältestenamts für den Bezirk Bochum. 35 Gäste konnten in 6 Gästediensten begrüßt werden. 1 Kind und 1 Erwachsener wurden versiegelt.

1975: In diesem Jahr war die Gemeinde Laer nach Bochum zu einem Gottesdienst eingeladen, den der Bezirks-Apostel Emil Schiwy hielt. In 6 Gästgottesdiensten waren 54 Gäste anwesend. 3 Erwachsene konnten versiegelt werden.

Ein Jahr später, 1976, ist der im Ruhestand befindliche Priester Ernst Schmidt heimgegangen. Bezirks-Apostel Emil Schiwy hielt die Trauerfeier in der Gemeinde Kornharpen; dazu war die Gemeinde Laer eingeladen. In 6 Gästediensten erhielten 31 Gäste Einblick in das Erlösungswerk unseres Gottes. Versiegelungen: 8 Kinder und 2 Erwachsene.

Im folgenden Jahr, 1977, konnten in 6 Gästgottesdiensten 45 Gäste begrüßt werden, jedoch konnte keine Seele versiegelt werden.

Im Jahre 1978 diente der Stammapostel Ernst Streckeisen in der Ruhrlandhalle dem Bezirk Bochum; dazu war auch die Gemeinde Laer eingeladen. Zu 5 Gästediensten kamen 45 Gäste. Versiegelungen: Keine. Der Apostel Hermann Engelauf hielt in Bochum einen Gottesdienst, dem auch die Gemeinde Laer beiwohnte. Ein Unterdiakon ist verzogen.

1979: Alle Religionslehrer und Vertreter waren nach Dortmund eingeladen; dort dienten ihnen der Bezirks-Apostel Emil Schiwy sowie die Apostel Hermann Engelauf und Hermann Magney. In den 5 diesjährigen Gästgottesdiensten konnten 39 Gäste willkommen heißen werden. 1 Kind wurde versiegelt. Der Bezirks-Älteste Alfred Kusserow, der in diesem Jahr das Apostelamt empfing, hat die Gemeinde Bochum besucht; die Gemeinde Laer war dazu eingeladen.

Im Jahr 1980 besuchten der Bezirks-Apostel Emil Schiwy und der Apostel Alfred Kusserow die Gemeinde Bochum. Zu dieser Feierstunde war die Gemeinde Laer ebenfalls eingeladen. Einen Gottesdienst, den Apostel Alfred Kusserow in Kornharpen hielt, erlebten wir auch mit. Auch Bezirks-Apostel Emil Schiwy war in Kornharpen zu Besuch; die Gemeinde Laer war ebenfalls anwesend. Ein Unterdiakon wurde uns gegeben. Bezirks-Apostel Emil Schiwy kam in den wohlverdienten Ruhestand; Apostel Hermann Engelauf wurde sein Nachfolger. In 6 Gästediensten konnten 35 Gäste begrüßt werden. 2 Erwachsene und 3 Kinder wurden versiegelt.

1981: Bezirks-Apostel Hermann Engelauf hielt in der Gemeinde Langendreer einen Gottesdienst, den auch die Gemeinde Laer miterlebte. In 3 Gästediensten waren 22 Gäste anwesend. Beim diesjährigen Gästesingen begrüßten wir 30 Gäste und zum Adventssingen kamen 48 Gäste. 4 Kinder empfangen das Siegel der Gotteskindschaft. Ein Diakon in Ruhe ist heimgegangen; ein Priester wurde für die Gemeinde Laer bestätigt.

Im folgenden Jahr, 1982, war Apostel Alfred Kusserow in Bochum. Diese Feierstunde erlebte die Gemeinde Laer mit. Der in Ruhe lebende Bezirks-Älteste Erich Homburg ging heim. Zu 2 Gästegottesdiensten waren 17 Gäste zugegen. Ein weiterer Priester und ein weiterer Diakon sind uns gegeben worden. Bei einem Kindergästegottesdienst waren 5 Kinder und 2 Erwachsene zugegen. Das Adventssingen erlebten 21 Gäste mit. Versiegelungen: 2 Kinder und 1 Erwachsener. Die Gemeinde Bochum-Querenburg bekam eine eigene, neue Kirche. 25 Geschwister unserer Gemeinde wechselten in die neu gegründete Gemeinde über. So entstand eine große Lücke in unserem Chor und in den anderen Reihen. Doch die verbliebenen Brüder und Geschwister arbeiten weiter an den Seelen.

Im Jahre 1983 hielt Apostel Alfred Kusserow in unserer Gemeinde einen Versiegelungsgottesdienst. Es wurden 1 Kind und 1 Erwachsener versiegelt (aus unserer Gemeinde). Zwei Unterdiakone sind uns gegeben worden, ein weiterer Diakon wurde für uns in seinem Amt bestätigt. Zum Adventssingen kamen 29 Gäste. Alle Brüder und Schwestern, die sich an der Reinigung unserer Kirche beteiligen, nahmen freudig an einer für sie bestimmten Weihnachtsfeier teil.

1984: Unser Apostel Alfred Kusserow besuchte die Gemeinde Kornharpen; dazu erhielt die Gemeinde Laer eine Einladung, der freudig Folge geleistet wurde. Ein Diakon wechselte seinen Wohnsitz. Zu dem diesjährigen Ostersingen kamen 19 Gäste. In einem Gästedienst für Kinder mit ihren Eltern konnten 7 Gäste herzlich begrüßt werden. Apostel Alfred Kusserow besuchte unsere Gemeinde am 28.09.1984 und wirkte mit segensreicher Hand. Zu dem Gästedienst für Ausländer am 18.11.1984 waren 13 Gäste zugegen. Versiegelt wurden in diesem Jahr 2 Erwachsene und 1 Kind.

Ein Jahr später, 1985, besuchte unser Apostel Alfred Kusserow die Gemeinde Kornharpen; die Gemeinde Laer war dazu eingeladen. Ein Unterdiakon wurde uns gegeben. In 2 Gästegottesdiensten waren 24 Gäste zugegen. Eine Grüne Hochzeit fand statt; drei Schwestern sind in die Ewigkeit gegangen. Der Einladung zum diesjährigen Adventsingen folgten 22 Gäste. Alle Brüder und Schwestern, die sich an der Reinigung unserer Kirche beteiligten, nahmen freudig an einer für sie bestimmten Weihnachtsfeier teil. Die Feierstunde für unsere betagten Geschwister sowie für unsere Kinder fand in der Gemeinde Querenburg statt. Nach dem anschließenden Kaffeetrinken wurde ein kleiner Filmausschnitt aus unserem Missionsgebiet in Portugal gezeigt; alle Anwesenden sind freudig nach Hause gegangen. In diesem Jahr konnten 2 Erwachsene und 2 Kinder versiegelt werden. Die Gemeinde Laer wurde zu einem Festgottesdienst eingeladen, den unser Bischof Hans Zier in der Gemeinde Langendreer hielt. In diesem Gottesdienst erhielt der ehemalige, in Ruhestand lebende Vorsteher und Evangelist der Gemeinde Laer, Hermann Sallach, mit seiner Gattin den Segen zur Goldenen Hochzeit.